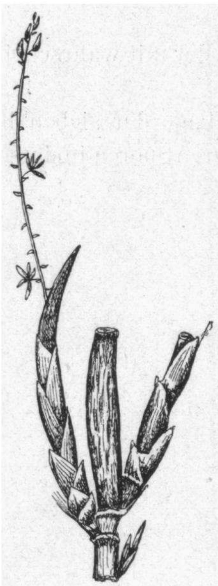
Notices.

Dendrochilum Bl.

von

J. J. SMITH.

Im Anschluss an meine „Uebersicht der Gattung *Dendrochilum* Bl." *) scheint es mir wichtig, hier einen Fund mitzuteilen, den ich vor kurzem bei einer Durchsicht dieser Gattung im Leidener Herbarium machte und der meine Behauptung, die Blütenstände bei *Dendrochilum* Bl., Sect. *Eudendrochilum* J. J. S., seien terminal, näher begründet.



Wie ich l. c. schon hervorhob, werden die Blütenstände an der Spitze blattloser Sprosse gebildet, die ebenso wie die beblätterten Trugknollen am Grunde von ziemlich grossen, ledrigen Schuppen umgeben sind und selbst wiederum an kurzen, später meistens verzweigten Sympodiumstücken hervorgehen.

Bei einem von Sumatra stammenden Exemplar von *D. aurantiacum* Bl. (Herb. Lugd. Bat. bei n. 903, 352– 167) traf ich nun an einem Rhizom einen jungen Spross an, der nicht nur ein normales, noch nicht ausgewachsenes Blatt, sondern auch eine terminale, normale Inflorescenz trug. Wie die Figur zeigt, ist dieser Spross dem Habitus nach nicht von einer Art aus der Section *Platyclinis* zu unterscheiden.

*) Recueil des trav. bot. neerl., n°. 1, 52.

Dass von einer Verwandtschaft der Section *Eudendrochilum* mit *Bulbophyllum* Thou., wie einige in Uebereinstimmung mit Bentham und Hooker, Gen. Pl., noch annehmen, nicht die Rede sein kann, ist hiermit klar bewiesen. Zum Ueberfluss stelle ich hier die hervorragendsten Unterschiede im Blütenbau der beiden Gattungen einander gegenüber.

Dendrochilum Bl.	*Bulbophyllum* Thou.
Kein deutlicher Säulenfuss vorhanden, nur die Säule am Grunde etwas fussartig vorgezogen, wie bei *Coelogyne* Lindl.	Ein deutlicher Säulenfuss vorhanden.
Säule geflügelt; der Flügel geteilt in 1 End- und 2 Seitenflügelchen (die letzteren, ausnahmsweise fehlend, nicht den Säulenöhrchen bei *Bulbophyllum* entsprechend).	Säule ungeflügelt.
Pollinien 4, in mehr oder weniger deutliche Caudiculae auslaufend, nicht (oder nur die Caudiculae) paarweise verbunden.	Pollinien 4 (selten zu 2 verwachsen), ohne Caudiculae, paarweise verklebt.
Rostellum gross, ganz.	Rostellum schwach entwickelt.

Auch die Inflorescenzen und Bracteen weisen auf eine Verwandtschaft mit *Coelogyne* Lindl. und nicht mit *Bulbophyllum* Thou. hin. Nur die Knospenlage der Blätter bleibt noch näher zu untersuchen.